

Andrea Franc

# Wie die Schweiz zur Schokolade kam

Der Kakaohandel der Basler Handelsgesellschaft  
mit der Kolonie Goldküste (1893–1960)

Schwabe Verlag Basel

# Inhalt

---

<b>Dank</b> .....	9
<b>Einleitung</b> .....	11
Die Schweizer Schokolade .....	11
Der Kakaohandel der Basler Handelsgesellschaft mit der Kolonie Goldküste .....	13
Forschungslandschaft .....	17
Die Schweizer Wirtschafts- und Überseegegeschichte .....	17
Afrikanische Geschichte .....	25
Kakao und Schokolade .....	31
Entwicklungszusammenarbeit .....	34
Imperialismus .....	37
Das Firmenarchiv der Basler Handelsgesellschaft (BHG) .....	40
Forschungsfrage .....	41
Methode .....	44
Aufbau der Arbeit .....	46
Bemerkungen .....	48
<b>I. Vom Kakao zur Schokolade</b> .....	49
1. Kakao und Schokolade .....	49
1.a) Die Speise der Götter .....	49
1.b) Die Eroberung Europas .....	50
1.c) Die Entstehung der Schweizer Schokoladenindustrie ..	52
1.d) Strukturwandel im Kakaoanbau .....	53
2. Kolonialisierung und Übergang zum «legitimen» Handel .....	56
2.a) Handel mit Sklaven und Palmöl: das 19. Jahrhundert ...	56
2.b) Der Kakaoboom .....	59
2.c) Die Briten und der junge Staat Ghana .....	61
2.d) Kakaohandel im 20. Jahrhundert .....	64
3. Die Basler Mission und der Handel .....	67
3.a) Die Basler Mission .....	67
3.b) Die Gründung der Basler Missionshandels- gesellschaft (MHG) .....	70
3.c) Die Anfänge der Handelsgesellschaft an der Goldküste .....	73

4.	Afrikanische Bauern und Basler Missionare .....	77
	4.a) Erste Versuche mit Kakao .....	77
	4.b) Tetteh Quarshie .....	78
	4.c) Ein historischer Export .....	80
	4.d) Wie die Basler Handelsgesellschaft ihre Geschichte entdeckte .....	82
	4.e) Die Kakaoproduktion wird zum Dorn im Auge der Missionare .....	84
<b>II.</b>	<b>Kakaohandel 1893–1918</b> .....	87
5.	Die Anfänge des Kakaohandels .....	87
	5.a) Die Faktoreien an der Goldküste um die Jahrhundertwende .....	87
	5.b) Der Kakaoeinkauf .....	89
	5.c) Konkurrenzfirmen und Kartelle .....	92
6.	Die Reformen von 1909 .....	95
	6.a) Die «Handlungsfrage» .....	95
	6.b) Vom Missionar zum Kaufmann .....	98
7.	Der Kakaohandel .....	102
	7.a) Trockenmaschinen, Lastwagen und Brücken .....	102
	7.b) Der Einstieg Asantes in den Kakaohandel .....	105
	7.c) Die anderen Firmen .....	107
8.	Die MHG als europäische Handelsgesellschaft .....	111
	8.a) Das Kakaohändlernetz in Europa .....	111
	8.b) Alltag in der Basler Missionshandelsgesellschaft .....	114
	8.c) Der Kakaohandel an der Goldküste während des Ersten Weltkriegs .....	117
<b>III.</b>	<b>Kakaohandel in der Zwischenkriegszeit</b> .....	121
9.	Die Trennung von der Mission und die Gründung der UTC ....	121
	9.a) Deutschfreundlichkeit, Trennung von der Mission, Konfiszierung .....	121
	9.b) Die Gründung der UTC .....	125
	9.c) Die Unternehmer der Goldküste .....	129
	9.d) Die ersten Jahre der UTC an der Küste .....	132
10.	Die UTC als internationales Netzwerk .....	136
	10.a) Die neuen Firmen OBL und Afram und der neue Kakaohandel .....	136
	10.b) Die UTC verändert sich .....	139

11.	Die UTC an der Goldküste . . . . .	142
	11.a) Die Beziehung zu den Einheimischen . . . . .	142
	11.b) Neue Herausforderungen in der Vorkriegszeit . . . . .	147
12.	Spannungen zwischen Afrikanern und Europäern . . . . .	151
	12.a) Der grosse Kakao- <i>Hold-up</i> der Saison 1937/38 . . . . .	151
	12.b) Einheimische Verschiffer . . . . .	158
	<b>Bildteil</b> . . . . .	165
<b>IV.</b>	<b>Die 1940er und 1950er Jahre</b> . . . . .	173
13.	Der Zweite Weltkrieg . . . . .	173
	13.a) Ausbruch des Kriegs: Nichts geht mehr . . . . .	173
	13.b) Übergang zur Kriegswirtschaft in der Schweiz . . . . .	176
	13.c) Die koloniale Kriegswirtschaft der Briten . . . . .	180
	13.d) Während des Kriegs an der Küste . . . . .	182
	13.e) Handel in London und New York . . . . .	185
14.	Kriegswirtschaft nach dem Krieg . . . . .	188
	14.a) Die Handelshemmnisse nach dem Krieg . . . . .	188
	14.b) Der kontrollierte Kakaohandel in England und an der Küste . . . . .	191
15.	Die Zeit der Ghanaer beginnt . . . . .	193
	15.a) Die Basler Handelsgesellschaft als Unternehmen der Nachkriegszeit . . . . .	193
	15.b) Die wirtschaftlichen Hintergründe der Unabhängigkeitsbewegung . . . . .	198
	15.c) Afrikanisierung . . . . .	201
16.	Das Ende des Kakaohandels . . . . .	204
	16.a) Die Europäer geben den Kakaoeinkauf auf . . . . .	204
	16.b) Ghana wird unabhängig . . . . .	207
	16.c) Die UTC wird Hoflieferant . . . . .	210
<b>V.</b>	<b>Imperialismus oder Entwicklungszusammenarbeit?</b> . . . . .	213
	Schlussfolgerungen . . . . .	213
	Kriterien . . . . .	213
	Die Beziehung der BHG zur Kolonialmacht England . . . . .	215
	Die Rolle der Auslandschweizer . . . . .	219
	Trittbrettfahrerin? . . . . .	222
	Schweizer Staat und Schweizer Firma . . . . .	226
	Kartell . . . . .	230

Ideologie .....	234
Handel als Entwicklungszusammenarbeit? .....	241
Kakao und Kredite .....	244
Die Bedeutung des Kakaohandels der BHG für die Schweizer Schokoladenindustrie .....	247
Zusammenfassung und Ausblick .....	249
<b>Quellen</b> .....	255
Relevante Archive .....	255
Konsultierte Archive .....	255
Nicht konsultierte Archive .....	256
Andere Quellenarten .....	256
Verwendete Quellen .....	256
Auswahl der Quellen .....	257
Quellenkritik pro Archiv .....	258
BHG-Material im Archiv der mission 21 (BM) .....	258
Vorkriegszeit (1893–1914) .....	258
Der Erste Weltkrieg (1914–1918) .....	261
Zwischenkriegszeit, Gründung der UTC (1918–1939) ..	262
Der Zweite Weltkrieg (1939–1945) .....	264
Nachkriegszeit (1945–1957) .....	266
Unabhängigkeit (ab 1957) .....	267
Memoiren .....	268
Archiv der mission 21 .....	268
Privatbesitz .....	269
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv (SWA) in Basel .....	269
<b>Bibliographie</b> .....	271
<b>Zeittafel</b> .....	278
<b>Glossar</b> .....	280
<b>Personen</b> .....	285
<b>Annex</b> .....	288
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	296